

Kultur | Vom 5. Februar bis 24. April in der Mediathek Wallis-Martinach

«Sensibles Gebiet. Die Berge aus der Sicht der Künstler»

MARTINACH | Die Mediathek Wallis-Martinach stellt vom 5. Februar bis zum 24. April 2016 originelle Werke von sieben Künstlerfotografen aus, die am Programm SMart (Sustainable Mountain Art) teilgenommen haben.

Dieses von der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) geleitete Projekt bezweckt die Sensibilisierung des Publikums für die Herausforderungen der Bergregionen mit den Mitteln der Kunst und der Künstler.

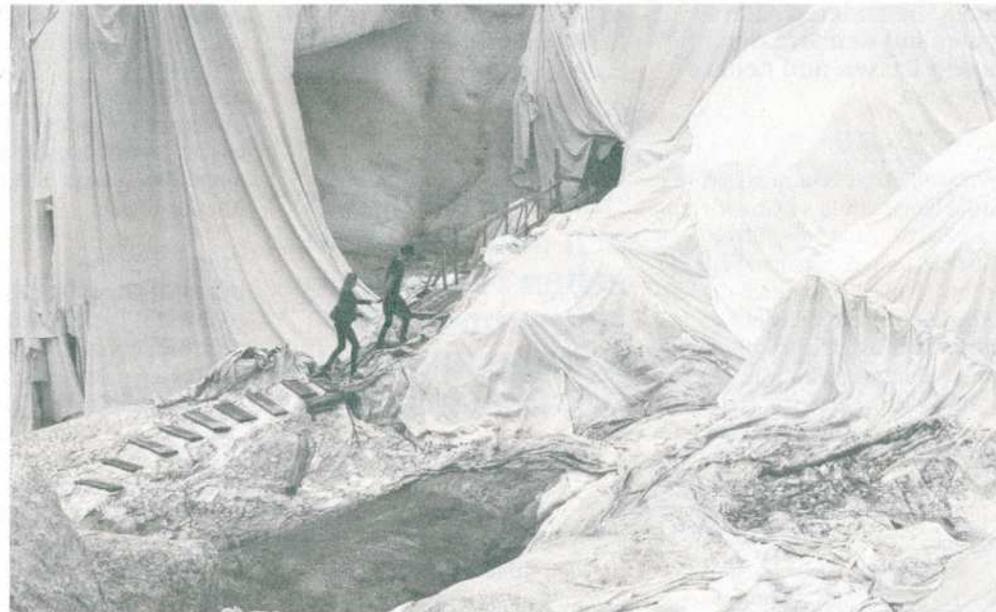
Werke, die berühren

Das Programm SMart (Sustainable Mountain Art) wurde 2014 von der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) lanciert und bedient sich der Mittel der Kunst und der Künstler um das Publikum zu sensibilisieren. In der Erwägung, dass Kunst die Bevölkerung tiefer berührt als der akademische und politische Diskurs, hat die FDDM ein internationales und multikulturel-

les Netzwerk auf die Beine gestellt, das Kunstschaffende, Künstlerresidenzen, kulturelle Institutionen und finanzielle Partner, die sich für die nachhaltige Entwicklung einsetzen, verbindet.

«Zerbrechlichkeit» der Berge

Die Mediathek Wallis-Martinach und die FDDM präsentieren ab dem 5. Februar Werke von sieben Künstlerfotografen, die entweder zu einem Aufenthalt im Wallis eingeladen wurden oder aus der Region stammen. Niels Ackermann (Schweiz), Maralguia Badarch (Mongolei), Fabrice Erba (Schweiz), Alejandro León Cannock (Peru), Luana Letts (Peru), Cyril Ndegeya (Ruanda) und Laurence Piaget (Schweiz) haben ihren Blick auf die uns umgebenden Berge gerichtet. Ihre Werke zeigen sensible Gebiete, ungeachtet des anfänglichen Gefühls von Stärke. Es handelt sich um fotografische Erkundungen, die auf verschiedenste Art und Weise vom Lauf des Wassers, vom Gletscherschwund, von noch



Das Paar. Laurence Piaget stellt zusammen mit sechs weiteren Künstlerfotografen in der Mediathek Wallis in Martinach aus.

FOTO ZVG

unberührten Landschaften und von in Skigebiete verwandelte Alpwiesen sprechen.

Historische Dokumente

Neben diesen ästhetischen Ermittlungen entdeckt der Besu-

cher auf seinem Rundgang kurze Archivfilme und alte Fotografien der Mediathek Wallis-Martinach. Diese historischen Dokumente bekräftigen die vermittelte Botschaft und erlauben, unsere Überlegungen zur nachhaltigen

Entwicklung in Bergregionen weiterzuführen. Diese Ausstellung bietet somit eine Vervielfachung der Standpunkte angesichts der Berge und lädt uns ein zu einer Reise durch ein «sensibles Gebiet». |1-VS